



Elternforum Gemeinde Seedorf

Protokoll

der 10. Hauptversammlung
Freitag, 12. Februar 2010
19:30 Uhr im alten Gemeindehaus, Seedorf

Vorsitz: Barbara Rudolf, Elemoosstrasse 28, 3267 Seedorf

Protokoll: Doris Hess, Hauptstrasse 50, 3266 Wiler

Stimmzähler/in: nicht notwendig

Entschuldigt: Margret Seiler, Marianne Schori, Verena Remund, Stephan Ribi, Madeleine Heimberg, Corinne Muster, Susanna und Johannes Joss

Anwesend sind: 9 Personen gemäss separater Liste

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmzählers / einer Stimmzählerin
3. Genehmigung des Protokolls der HV 2009
4. Jahresrückblick
5. Jahresausblick anhand des Tätigkeitsprogramms
6. Jahresrechnung 2009, Budget 2010
7. Revisionsbericht
8. Wahlen und Mutationen
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Barbara Rudolf begrüsst alle Anwesenden. Erstes Jahr von Barbara Rudolf. Sie bedankt sich bei allen Vorstandsmitglieder herzlich für die grosse Unterstützung. Sechs Sitzungen wurden abgehalten. Ziel: Vernetzung in Gemeinde weiterspinnen. Kontakte mit Dorfschaft i.S. Ferienpass, Kirche, Musikfest Lobsigen, Kinderkleiderbörse, Elternverein Aarberg, ev. mit Elternverein Schüpfen zukünftig zusammenspannen. Für grössere Kinder möchten wir unser Angebot verstärken. Besser zeigen, dass wir bei Jugendraum mithelfen und in Schulkommission. Projekt

2. Wahl eines Stimmzählers / einer Stimmzählerin

Nicht notwendig.

3. Genehmigung des Protokolls der HV 2009

Das Protokoll der 9. Hauptversammlung liegt allen Teilnehmerinnen / allen Teilnehmern schriftlich vor. Das Protokoll wird nicht verlesen und einstimmig genehmigt.

4. Jahresrückblick

Barbara Rudolf lässt das vergangene Vereinsjahr zusammen mit den anwesenden Vorstandsmitgliedern Revue passieren: Das Tätigkeitsprogramm 2009 war gross und vielseitig. Barbara Rudolf ist stolz auf das Angebot dieses kleinen Vereines.

Elternhöck: Barbara möchte Gudrun Nobs noch herzlich danken für ihre 2-jährige Führung. Susanna Bock hat Führung übernommen. Immer gut besucht. Es wird geschätzt.

Kontaktbörsen: Plattform für Mütter mit kleinen und grösseren Kindern. Plattform für Kontakte. Möglichkeit für Treffs, da kein Spielplatz. Idee mit Kindern etwas spielen, Mütter Käfele und einander kennenlernen.

11.04.2009 **Osternachtfeier** zum Thema „Chamäleonvogel“! Schön die Stimmung am Nachmittag. Am Abend das Einpacken des Kreuzes hat Ueli Käser sehr gut gefallen. Die gefärbten Tücher haben nun weiter Verwendung gefunden und erinnert immer wieder an die OF.

06.-18.04.2009 **Ferienpass.** Gutes OK mit Dorfschaft, alles gut geklappt. 60 Kurse zu 41 verschiedenen Themen. 148 Kinder haben teilgenommen. 1.-8. Klasse. Barbara möchte nächstes mal unbedingt wieder mithelfen und 8./9. Klässer ansprechen. Schön mit Schule zusammenzuarbeiten.

2. Juli-Woche 2009 **Schwimmkurs Aarberg.** Anstoss von Martin Lauper, da Kinder schwimmen können müssen. Leitung durch Pia Köhli. Sie wird 2010 auch wieder mithelfen.

13.11.2009 **Schweizer Erzählnacht:** „Als die Welt noch jung war“. War ein toller Anlass. Nächste Erzählnacht. 8. Klasse von Baggwil wird helfen zum Thema: „Im Geschichten Wald“.

02.12.2009 **Weihnachtsbasteln:** 2 Gruppen, mehr Plätze, tip top voll. Ein toller Nachmittag.

13.12.2009 **Familien-Weihnachtsgottesdienst:** Anlass war sehr schön. Kirchenkaffee nach Gottesdienst = gute Gelegenheit noch etwas beisammen zu sein und sich auszutauschen. Weniger Besucher als im Vorjahr.

05.02.2010 Der Vortrag „**Sprachentwicklung im Vorschulalter**“ fand im Dachstock vom Schulhaus Baggwil statt. Mit Sandra Fritschi vom Inselspital konnten wir eine sehr gute Referentin gewinnen. Es herrschte eine angenehme Stimmung mit guten lebendigen Diskussionen.

Aus **Schulkommission:** Schule im Umbruch. Schulleitungskonzept in Arbeit. Schulleitung aufgewertet, mehr Kompetenzen. Neuer Schulinspektor. Umbruch im ganzen Kanton. Es wird auch zukünftig viel bewegt. In Schulkommission wird offen diskutiert. 2010 Einführung des 2-Jahreskindergarten. Karin als Transportchefin war sehr gefordert. Schulweg war auch ein heisses Thema. Es gibt eine Projektgruppe Tagesschule. Barbara wird als Privatfrau in dieser Arbeitsgruppe teilnehmen. Umfrage wird im 2010 in Angriff genommen. Neu: konkretes Angebot wird aufgezeigt.

IG-Jugend: = Plattform: Grundsätze: Zusammenschluss von verschiedenen Delegierten. Ueli Käser liest vor. IG-Jugend – Aufgabe: Plattform sein für Jugendraum (seit 6 Jahre 2 x im Monat offen), ¼-jährliches Zusammentreffen des Gremiums mit Jan Gehri und Marten Brack (Begleiter) und Team von Jugendlichen, die Jugendraum führen. Sich durchsetzen, gute Stimmung behalten. Im Moment ist Umbruch, vielleicht braucht es Anstoss von Eltern. Immer wieder Zusammenarbeit mit Jugendfachstelle Lyss. Jungbürgerfeiern werden organisiert. Ev. wieder „umälöse“ was Bedürfnisse sind. Gespannt, ob an Osternachtfeier mehr Jugendliche kommen, durch Angebot für grössere Kinder.

Von Seite der Kirche „ein herzlicher Dank“ von Andreas Scognamiglio an EGS.

5. Jahresausblick anhand des Tätigkeitsprogramms 2010

Barbara Rudolf gibt nun einen Überblick über das aktuelle Jahresprogramm, welches wiederum viel Spannendes erwarten lässt (gemäss Tätigkeitsprogramm)! Problem Kochen mit Kind / Landfrauen am gleichen Tag Backen für Vater und Kind (Barbara nimmt Kontakt auf mit Landfrauen).

Schwimmkurs: Gemeinde wird Eintritt für Seedorfer Kinder übernehmen ca. Fr. 150.00.

Babysitterkurs

Ev. im Herbst **Vortrag** mit Elternverein Aarberg

6. Jahresrechnung 2009, Budget 2010

Doris Hess erläutert die Jahresrechnung 2009. Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Gewinn von CHF 2.60 um CHF 425.40 schlechter ab als budgetiert.

Doris Hess präsentiert das Budget 2010, welches einen Verlust von CHF 320.00 vorsieht. Voraussetzungen/Annahmen u.a.:

Gleichbleibende Mitgliederzahl

Ertrag aus Anlässen analog Vorjahren

Aufwand: Honorare gleich wie Vorjahr

Aufwand: aktive Kostenkontrolle der jeweiligen Anlass-Verantwortlichen

Das Budget 2010 wird einstimmig gutgeheissen.

Die Rechnung 2009 und das Budget 2010 können bei Doris Hess angefordert werden.

7. Revisionsbericht

Der Revisionsbericht liegt unterschrieben vor. Die Revisorin Verena Remund ist nicht anwesend. Auf das Vorlesen des Berichtes wird verzichtet. Verena Remund lässt ausrichten, sie empfehle die Annahme der Rechnung und danke Doris für die gute Arbeit.

► Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen und Mutationen

Ueli Käser (Vorstandsmitglied) tritt aus dem Vorstand aus. Barbara berichtet über seine Tätigkeiten im Vorstand und verabschiedet ihn mit einem grossen Dank für seinen grossen Einsatz, sehr würdevoll, mit treffenden witzigen Worten und einem Abschiedsgeschenk.

Nachfolger von Ueli Käser wird Markus Reichenbach, Wiler. Er war auch schon an einer Sitzung dabei und half bereits beim Anlass Vortrag. Markus stellt sich der HV vor. Markus wird einstimmig gewählt. Barbara übergibt Markus ein Willkommensgeschenk.

Zur Wiederwahl für eine neue Amtsdauer von 2 Jahren stellen sich zur Verfügung: Barbara Rudolf, Karin Sütterlin, Stephan Ribl, Susanna Bock und Priska Müller.

Ebenfalls für eine Amtsdauer von 2 Jahren wird Verena Remund (Revisorin) wiedergewählt.

9. Verschiedenes

Andreas Scognamiglio berichtet über Problematik Schulweg für Kindergärteler. Gemeinde und Kanton wurde angegangen. Gefährliche Stellen sollen signalisiert werden, Bodenmarkierungen in ganzer Gemeinde. Auf privater Ebene wird bereits Pedibus organisiert.

Schluss der Sitzung: 21.05 Uhr – Barbara Rudolf lädt zum zweiten Teil, dem traditionellen HV-Apéro ein.

Für das Protokoll:

Dir Vorsitzende

Die Protokollführerin

.....
Barbara Rudolf

.....
Doris Hess

Wiler, 19.01.2011 / dh